

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung EG 1907/2006 (REACH) und deren Updates

1 / 11

Ferro Rasant Profi weiss

Revision Nr.:1/ 4  
Erste Revisionsdatum: 11-05-17  
Datum der Ausstellung:26-06-17  
Gedruckt:19-01-18

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produkt	<b>Ferro Rasant Profi weiss</b>
Artikel Nummer(n):	3280018, 3280019 Hinweis: Die folgenden Material-Codes sind Codes, ohne Verpackung. Das Sicherheitsdatenblatt gilt für alle Pakete mit diesem Codes (die letzten beiden Kennziffern sind auf dem Etikett der Verpackung anzugeben.

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung, Umgang:	Beschichtung Das Produkt ist für Endkunden genauso, wie für professionelle Anwender entwickelt worden.
Anwendungsweise	Geeignet zum Spritzen und zum Auftragen mit, Pinsel und Walze.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller	SEFRA Farben – und Tapetenvertrieb GmbH Schönbrunner Straße 47 A-1050 Wien  Tel.: +43-(0)1- 588 41-0 Website: www.sefra.at
SDB-/MSDS, e-mail:	office@sefra.at

### 1.4. Notrufnummer

Telefon	Im Falle der Gesundheitsgefährdung ist der Privat- oder Notarzt zu kontaktieren. Für zusätzliche Informationen ist die Telefonnummer +43.(0)1.406 43 43 (24h täglich) für Sie eingerichtet.
---------	---

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Klassifizierung (EU 1272/2008)

Gefahrenkategorie	Schwere Augenschädigung/Reizung der Augen n 1 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition 2 Gewässergefährdend - Chronisch 2 Entzündbare Flüssigkeiten n 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige exposition 3
-------------------	---

### 2.2. Kennzeichnungselemente EU 1272/2008:



Signalwort	Gefahr
Enthält:	die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol; Butanol; Butanonoxim Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Gefahrenhinweis(e) (H-Sätze)</b>	H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H315 - Verursacht Hautreizungen. H318 - Verursacht schwere Augenschäden. H335 - Kann die Atemwege reizen. H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise (P)</b>	P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 - Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält organische Lösemittel.
--

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Chemische Zusammensetzung:	Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
----------------------------	--

chemische Bezeichnung	Konzentration (Gewichtsmäßig %)	CAS EINECS EU INDEX REACH reg.no.	Klassifizierung (REGULATION (EC) No. 1272/2008) Bemerkungen
die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	20-29,99	- 905-562-9 - 01-2119555267-33	Asp.Tox.1; H304 STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H335 Ei Irit.2; H319 Haut Irit. 2; H315 Akute Tox. 4; H332 Akute Tox. 4; H312 Flam. Flüss. 3; H226
Trizinkbis(orthophosphat)	5,0-9,99	7779-90-0 231-944-3 030-011-00-6 01-2119485044-40	Wasser chronisch 1; H410 Wasser. Akute 1; H400 AQUATIC CHRONIC 1: M = 1 AQUATIC ACUTE 1: M = 1
n-Butylacetat	5,0-9,99	123-86-4	STOT SE 3; H336

		204-658-1 607-025-00-1 01-2119485493-29	Flam. Flüss. 3; H226
Butanol	3,0-4,99	71-36-3 200-751-6 603-004-00-6 01-2119484630-38	STOT SE 3; H336 STOT SE 3; H335 Ei Dam. 1; H318 Haut Irit. 2; H315 Akute Tox. 4; H302 Flam. Flüss. 3; H226
Butanonoxim	0,1- 0,49	96-29-7 202-496-6 616-014-00-0 01-2119539477-28	Karc. 2; H351 Hauptempf. 1; H317 Ei Dam. 1; H318 Akute Tox. 4; H312
triethylamin	0,1- 0,49	121-44-8 204-469-4 612-004-00-5 01-2119475467-26	STOT SE 3; H335 Ei Dam. 1; H318 Haut Korr. 1A; H314 Akute Tox. 4; H302 Akute Tox. 3; H331 Akute Tox. 3; H311 Flam.Flüss. 2; H225
Zinkoxid	0,1- 0,49	1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7 01-2119463881-32	Wasser chronisch 1; H410 Wasser. Akute 1; H400

<b>Bemerkungen:</b>	Die Einreihung des Produktes wurde auf Basis tatsächlichen Komponentengehaltes gemacht. Die eingehaltenen Substanzen waren in Intervallen gezeigt. Im Falle einer Inspektionsübersicht (Kontrolle der Einreihung) sind wir bereit den Inspektionsbehörden auf Verlangen den tatsächlichen Gehalt individueller Komponenten zu schicken.
---------------------	---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beim Einatmen:	Den Verunglückten auf die frische Luft bringen, in halbliegende Position setzen und ihn beruhigen. Im Falle vom Atemstillstand künstliche Beatmung besorgen. Beim Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit Hilfe beim Arzt suchen. Im Falle der Unbewusstheit den Verunglückten ins Krankenhaus in seitlicher Position transportieren und Durchgängigkeit der Atemwege pflegen.
Beim Hautkontakt:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser und Seife ausspülen. Keine organische Lösungsmittel oder Verdüner verwenden.
Beim Augenkontakt:	Mit sauberen Fingern Augenlider erweitern, Wasser ins Auge ausrichten, während der Spülung mit Augen drehen, so dass Wasser in alle Augenteile kommt. Im Falle geröteter Augen oder des Tränenflusses beim Augenarzt Hilfe suchen.
Beim Verschlucken:	Nicht zum Verzehr geeignet. Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute:

Beim Einatmen:	Reizung der Atemwege, Husten, brennendes Gefühl in der Nasenhöhle.
----------------	--

	Die Entzündung der oberen Atemwege, was zu Husten, Niesen, laufende Nase, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Schmerzen in der Nase und des Rachens führt.
Beim Hautkontakt:	Leichte Hautirritationen, die Zeichen enthalten: Rötung, Trockenheit, Juckreiz damit möglich ist. Die Entzündung der Haut, die als lokale Rötung, Schwellung, Schmerzen, Juckreiz und Unwohlsein zu sehen ist.
Beim Augenkontakt:	Leichte Entzündung des Auges, einschließlich der Beschilderung: schmerzhaftes Brennen und Stechen, und kann auch Schmerzen. Bindehautentzündung auftreten.
Beim Verschlucken:	Keine Daten bekannt.
Chronisch:	Keine Daten bekannt.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

	Keine verfügbaren Daten
--	-------------------------

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	GEEIGNETE: Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Edelgas FM 200 oder INERGEN (zum Löschen von begonnenen Feuer), Wasserdampf. NICHT ANZUWENDEN: Wasserstrahl, ausser Wasserdampf zum Kühlen von geschlossenen Behältern mit brennbaren Produkten. Entfernen Sie alle mögliche Zündquellen: offene Flamme, brennende Zigarette, Funkenbildung des Werkzeuges und Ausstattung. Verpackung mit Produkt schliessen.
Ungeeignete Mittel zum Löschen:	Offener Wasserstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Methoden zur Brandbekämpfung:	Feuer in die Windrichtung löschen. Nicht brennende Töpfe mit dem Produkt mit dem Sprühwasser kühlen, das Ausfließen des Produktes verhindern und auf die sichere Stelle umsetzen. Die Möglichkeit besteht, dass während des Feuers für den Organismus schädliche Gase und dicker Rauch entwickelt werden. Die Anwendung der Schutzmaske mit dem Filter A wird empfohlen.
---	--

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung der Feuerwehr	Unabhängiger Feuerlöscher auf Druckluft, komplette Ausrüstung zur Brandbekämpfung.
--	--

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Entfernen Sie mögliche Zündquellen (Flamme, brennende Zigarette, Funken, etc). Zum Schutz gegen das Einatmen von Dämpfen die Atmungsorgane schützen. Um eine gute Belüftung sorgen.
--------------------------------------	---

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Ein Auslaufen ins Trink- oder Grundwasser, Wassereinzugsgebieten, Keller, Höhlen oder in die Kanalisation verhindern. Produkt nicht ins Wasser, Wassereinzugsgebieten, Keller, Höhlen oder in die Kanalisation gelangen lassen, die Ansammlung von Dämpfen in geschlossenen Räumen verhindern
------------------------	--

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung:	Verschüttetes Produkt absorbieren und mit Erde, Sand oder anderem absorbierendem Material für Flüssigkeiten mischen. Abfälle den bevollmächtigten Abfallsammlern überlassen
--------------------------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte	Die Entsorgung von Abfällen - Kapitel 13, Persönliche Schutzausrüstung - Kapitel 8.
------------------------------------	---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Bei der Anwendung können die Produktdämpfe entzündbare /explosive Mischungen von Dämpfen und Luft bilden. Während des Pumpens kann es zu statischer elektrischen Aufladung kommen. Das Entleeren von statischer Elektrik kann Feuer verursachen. Beim Umgiessen von grösseren Mengen besorgen Sie die Leitfähigkeit mit der Bindung und Erdung aller Ausstattung.
--------------------------------------	---

Hinweise zum sicheren Umgang:	Beim Handeln mit Produkt nicht rauchen, essen, trinken, Dampf nicht einatmen, Berührung mit den Augen und Haut verhindern, bei der regulären Arbeit Arbeitskleider aus Baumwolle tragen, Handschuhe aus Nitrilgummi und Schutzbrille mit seitigem Schutz.
-------------------------------	---

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Bedingungen:	GEEIGNET: Lagerung in gut verschlossenen Behälter in einem kühlen und belüfteten Raum. Die Bildung statischer Elektrik vermeiden. NICHT GEEIGNET: Lagerung im Raum zusammen mit Chemikalien (Oxidanten, Säuren) kann einen Brand verursachen. In der Lagestelle sollen keine Werkzeuge oder Maschinen sein, die die Quelle der Funkenbildung sind.
---------------------------------------	--

Lagerklasse:	3A: Entzündliche flüssige Chemikalien
--------------	---------------------------------------

7.3. Spezifische Endanwendungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
---------------------------------	--

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

chemische Bezeichnung	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )
Zinkoxid	5 (A)
triethylamin	8,4
Butanol	310

n-Butylacetat	480
die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	221

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:	Bei Konzentrationen, die höher sind von Grenzwerten Schutzmaske verbindlich tragen für ganzes Gesicht mit Filter "A". Für den Fall, dass die Sauerstoffkonzentration in der Luft des Arbeitsraumes unter 17 % fällt, selbständiges Atemgerät mit offenem Kreislauf auf komprimierte Luft verwenden.
Handschutz:	Bei mehrmaligem Kontakt mit dem Produkt Handschuhe aus Nitrilgummi mit der Wanddicke 0,40 mm, im Kontakt mit den Produkttropfen (kleiner Kontakt) die Handschuhe aus Nitrilgummi mit der Wanddicke 0,11 mm anwenden.
Augenschutz:	Bei niedrigen Konzentrationen in der Luft Schutzbrille tragen, bei höheren Konzentrationen eine Schutzmaske für das ganze Gesicht.
Hautschutz:	Unter normalen Bedingungen tragen Sie die Kleidung aus Baumwolle und geeignetes Schuhwerk. Für den Fall, dass die Möglichkeit der Verschüttung gross ist, verwenden Sie die gegen Chemikalien beständigen Kleidung und Schuhe.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Aussehen:	Flüssigkeit
b) Geruch:	Charakteristisch
c) Geruchsschwelle:	Produktkomponenten eine niedrige Grenze der Geruchswahrnehmung.
d) pH-Wert:	Nicht anwendbar
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	- 78 °C ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; n-Butylacetat
f) Siedebeginn und Siedebereich:	126 °C ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; n-Butylacetat
g) Flammpunkt:	25 °C ; Berechnungsmethode, basierend auf den Datenkomponenten ; die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol
h) Verdampfungsgeschwindigkeit:	; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; Keine Daten
i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
j) obere/untere Entzündbarkeits-Explosionsgrenzen:	1,1 7,5 ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten
k) Dampfdruck:	13 hPa at 20 °C n-Butylacetat
l) Dampfdichte:	4 (air = 1) n-Butylacetat
m) relative Dichte (kg/l):	1,35 ISO 2811
n) Löslichkeit(en):	Unlöslich
o) Verteilungskoeffizient: n-	; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten

Octanol/Wasser:	n-Butylacetat	(23 °C): 1,81
p) Selbstentzündungstemperatur:	425 °C ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; n-Butylacetat	
q) Zersetzungstemperatur:	Keine Daten	
r) Viskosität:	DIN4 20°C 100 - 120 s	
Kinematische Viskosität:	> 21 mm²/s, 40 °C	
s) explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Allerdings ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.	
t) oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten	
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>		
Festkörpergehalt (berechnet , %):	62.85	
Organische Lösungsmittel (Wicht.%)	37.10	
Wassergehalt : (berechnet,%)	0	

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität:	Stabil - wenn in Übereinstimmung mit den Anweisungen verwendet.
--------------	---

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität:	Das Produkt ist unter normaler Verwendung und Lagerung stabil.
-------------	--

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Situationen:	Das Vorhandensein von offenem Feuer oder gefährlichen Materialien. Berührung des Produkts mit Hitze, Funken, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.
--------------------------	--

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unerwünschte Bedingungen:	Keine verfügbaren Daten
---------------------------	-------------------------

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Inkompatibilität:	Das Produkt ist nicht reaktiv und ist kompatibel mit den meisten Materialien, mit Ausnahme extremer Oxidationsmittel. Das Produkt ist in der Originalverpackung aufzubewahren.
-------------------	--

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

	Keine verfügbaren Daten
--	-------------------------

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität sowie Beurteilung der akuten Toxizität:

ORAL	10204 mg/kg	
DERMAL:	4262 mg/kg	

INHALATIONS	41 mg/l	Methode: Berechnungsverfahren
-------------	---------	-------------------------------

**Akute Wirkungen:**

**Irritation:**

Haut:	Ja.
Augen:	Ja.
Inhalation Routen:	Ja bei empfindlichen Personen

**Überempfindlichkeit:**

Haut:	Keine Daten.
Augen:	Keine Wirkung.

**Chronische Effekte:**

Auswirkungen wiederholter Exposition:	Keine Daten bekannt.
---------------------------------------	----------------------

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxizität - Angaben zu den Bestandteilen:	Das Produkt enthält Komponenten, die giftig für Fische und aquatische Umwelt sind.
--	--

chemische Bezeichnung	Ökotoxizität konz.
die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	LC 50 (Marine Water), 48 h Crustaceans - Palaemonetes pugio = 8500 µg/l LC 50 (Fresh Water), 96 ur Oncorhynchus mykiss 3300 - 4093 µg/l EC 50, 48 h: Daphnien 2930 - 4400 µg/l
n-Butylacetat	EC 50, 48 h: Daphnien = 44 mg/l LC 50 (96 h) für Wasserumwelt Primephales minnows, flow test, OECD 203 Test Guidance = 18 mg/l NOEC: Desmodesmus subspicatus, development rate > 200 mg/l EC 50, 72 h: Desmodesmus subspicatus, development rate = 647,7 mg/l IC50_40 Tetrahymena pyriformis = 356 mg/l
Butanol	LC 50 für Wasserumwelt Fische > 1000 mg/l LC 50 für Wasserumwelt Daphnien > 1000 mg/l LC 50 für Wasserumwelt Bakterien > 1000 mg/l
triethylamin	EC50 Daphnien = 200 mg/l LC 50 (96 h) für Wasserumwelt Fische = 43,7 mg/l
Zinkoxid	LC 50 (96 h) für Wasserumwelt Danio rerio fish, static test = 1,793 mg/l EC 50, 48 h: Daphnien = 2,6 mg/l IC50, 72 h: Green algae (Pseudokirchneriella subcapitata), static test, OECD Test guidance 201 = 0,136 mg/l



### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bioabbaubarkeit:	Keine verfügbaren Daten
------------------	-------------------------

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentration:	Keine verfügbaren Daten
-------------------	-------------------------

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität:	Keine Daten bekannt.
------------	----------------------

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT und vPvB:	Keine verfügbaren Daten
---------------	-------------------------

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ökotoxizität - Angaben zu den Bestandteilen:	Das Produkt wird aufgrund der Klassifizierung von Komponenten zwischen den Chemikalien eingestuft, die haltbare giftige Effekte für Wasserorganismen haben können.
Wassergefährdungsklasse:	'2' (Einstufung gem. AwSV)



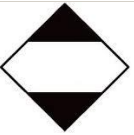
## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:	<p>Unbrauchbare Produktreste oder daraus stammende Abfälle sind gemäss der Verordnung über die Verarbeitung von besonderen und gefährlich Abfällen zu entfernen (dir. 91/689/EEC, dir. 2000/532/EC).</p> <p>Klassifikationsnummer des Abfalles: 08 01 11 Gefährliche Abfallcharakteristik: H3-B</p> <p>Die empfohlenen Entfernungungsverfahren sind die Hochtemperatursverbrennung von Resten oder Abfällen in den kontrollierten Bedingungen oder Lagerung auf Gefahrgutdeponien.</p>
Verpackung:	Die Metallverpackung wird im Falle, dass ihre Erneuerung und wiederholte Verwendung nicht rationell durchführbar sind, prioritätsmässig im Eisenhüttenwesen recycelt oder auf besondere Deponien abgelagert (dir. 94/62/EC, dir. 1999/177/EC).

## 14. Angaben zum Transport

	Strassentransport/Bahntransport - ADR/RID:	Seeschifftransport - IMDG:	Lufttransport (IATA):
14.1. UN-Nummer	1263	1263	1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	FARBE	FARBE Trizinkbis(orthophosphat)	FARBE
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3

<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III	III	III
Gefahrenetikett:	 		
Gefahrennummer:	30	30	30
Tunnelbeschränkungscode:	(D/E)		
Begrenzte Mengen:	 Pakete: innen: = <5 Einheiten; außen: = <30 Einheiten		
Anweisungen für den Notfall EmS:		F-E, S-E	
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	UMWELTGEFÄHRDEND	Meeresschadstoff	UMWELTGEFÄHRDEND
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Transport mit Respekt Transportetiketten und die Wünsche der Transportvorschriften.		
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Trifft nicht zu.		

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit einer umfassenden Chemikaliengesetzgebung vorbereitet - REACH-Verordnung über chemische Stoffe und die Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (CLP / GHS).

Das Produkt unterliegt dem Anwendungsbereich der Richtlinie (EU 2004/42), "DECO VOC". Unter den Bedingungen der Richtlinie ist das Produkt klassifiziert in: A.i - Einkomponenten-Speziallacke, Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis (Lb) Produkt beinhaltet max.: 500 g/l

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### Bedeutung der H Sätze aus dem Kapitel 3:

- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H311+H331 - Giftig bei Berührung mit der Haut oder eingeatmet wurden.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut oder eingeatmet werden können.
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

<b>Änderungen gegenüber früheren Versionen:</b>	
<b>Literatur / Datenquellen:</b>	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten / Herstellers, Verweise auf toxikologische Datenbanken.

Die Angaben in diesem Datenblatt beziehen sich nur auf das genannte Produkt in der Lieferform. Sie gelten nicht, wenn dieses Material in der Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird, die in der Gebrauchsanweisung nicht vorgesehen sind. Diese Informationen sind nach bestem Wissen und Kenntnissen des Lieferanten genau und zuverlässig am Tag der Herstellung verfasst worden. Es ist die Verantwortung des Verwenders, die Eignung für wesentliche Bedingungen der Verwendung festzustellen.

Im Falle der Nichtbefolgung von Maßnahmen oder falscher Verwendung des Produktes, die im Sicherheitsdatenblatt so nicht beschrieben sind, tragen wir keine Verantwortung für die Folgen.